

## Redaktioneller Teil

In den Morgenstunden des 2. August 1932 ist in Schreiberhau

**Herr Geheimer Hofrat Kommerzienrat**  
**Dr. h. c. Karl Siegismund**  
**in Firma Karl Siegismund, Berlin**  
**Ehrenmitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler**

verschieden. Der Tod ereilte ihn im Schlafe; ein Herzschlag nahm ihn rasch und schmerzlos hinweg. Die Einäscherung fand am 5. August, dem Wunsche des Entschlafenen entsprechend, in aller Stille statt.

Wir konnten dem Verstorbenen nicht die letzte Ehre erweisen, da wir erst heute die Nachricht von seinem Heimgange erhielten. In tiefer Trauer rufen wir ihm an dieser Stelle den letzten Gruß zu und sprechen ihm den Dank aus für alles, was er in nie rastender Arbeit für den deutschen Buchhandel geleistet hat.

Die Reihe der Ämter, welche Karl Siegismund in den verschiedenen buchhändlerischen Organisationen bekleidet hat, ist außerordentlich umfangreich. Es mag genügen an dieser Stelle hervorzuheben, daß er dem Vorstand des Börsenvereins sechzehn Jahre angehörte und von 1910 bis 1916 sein Erster Vorsteher war. Ins letzte Jahr dieser Vorsteherschaft fällt die Einweihung der Deutschen Bücherei. Damit fand eines der wichtigsten Arbeitsgebiete Karl Siegismunds und seine buchhändlerische Organisationsarbeit ihre Krönung. Bis in seine letzten Lebenstage gehörte seine Liebe und seine nie erlahmende Arbeitskraft diesem durch seine Initiative geschaffenen Werk.

Der deutsche Buchhandel verdankt Karl Siegismund vieles. Sein Name leuchtet unter den Besten unseres Standes. Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit hat der Börsenverein ihm die höchste Würde, die er vergeben kann, die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Aber über diese äußere Ehrung hinaus hat er sich selbst im Gedächtnis aller Berufskollegen ein unvergängliches Denkmal gesetzt.

In der Geschichte des Buchhandels wird sein Name als der eines seiner hervorragendsten Vertreter immerdar fortleben.

Leipzig, den 6. August 1932

**Der Gesamtvorstand**  
**des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Dr. Friedrich Oldenbourg    Heinrich Boysen    Dr. Hellmuth von Hase    Ernst Reinhardt  
Paul Nitschmann    Friedrich Alt    Herbert Hoffmann    Albert Diederich